

Pressemitteilung

Jeder Euro öffentliche Förderung für Radtourismus fließt mehrfach zurück.

Projektstart des Radfernweg Dresden-Breslau
mit Offenem Brief an Landespolitik

wegebund

Löbtauer Straße 2

01067 Dresden

+ 49 351 271 841 70

post@wegebund.de

wegebund.de

Dresden, 28.10.2024

Am 28.10.2024 trafen sich der Landkreis Görlitz und die Städte Dresden, Bautzen, Görlitz und Niesky zum Auftakt des Projekts Radfernweg Dresden-Breslau. In einem gemeinsamen Offenen Brief wenden sie sich an die Landespolitik. Sie ersuchen um finanzielle Unterstützung für eine Machbarkeitsstudie zum potenziellen Radfernweg Dresden-Breslau. Zum Termin auf der Altstadtbrücke in Görlitz waren weitere, bedeutende Unterstützer aus Sachsen und Polen anwesend (siehe unten die Liste der Teilnehmenden).

Der Offene Brief wurde durch Landrat Dr. Stephan Meyer vorgestellt, der vor kurzem zum Präsident des Landestourismusverbandes gewählt wurde. Der wegebund gab den Anstoß und organisierte den Termin.

Kathrin Uhlemann, Oberbürgermeisterin der Stadt Niesky und 1. Vorsitzende des wegebunds erklärt dazu: *„Ich habe den Brief mit unterzeichnet und bin auch gern nach Görlitz gekommen, als wegebund-Vorsitzende und weil ich generell den Tourismus und den Radverkehr in unserer Region stärken will. Das Projekt passt hervorragend zur radtouristischen Strategie des Freistaates, die nächstes Jahr vorgelegt*

wird. Untersuchungen von anderen Radfernwegen zeigen: Jeder Euro öffentliche Förderung für Radtourismus fließt mehrfach zurück. Das gilt ebenso für uns als wegebund. Die Kommunen in unserem Netzwerk repräsentieren mittlerweile mehr als die Hälfte der sächsischen Bevölkerung. Die vielen erfolgreichen Projekte zur Verbesserung des alltäglichen Rad- und Fußverkehrs, insbesondere der Verkehrssicherheit, sind nur möglich, weil Landtag und Staatsregierung den wegebund seit 5 Jahren kontinuierlich unterstützen.“

Die anvisierte Machbarkeitsstudie zum Radfernweg Dresden-Breslau kann auf umfangreiche Vorarbeiten auf beiden Seiten der Neiße aufbauen. In Sachsen ist die Führung über die Sächsische Städteroute des SachsenNetzRad möglich. In der Untersuchungsphase bestünde zudem die Chance die vielen Akteure rund um Infrastruktur und Tourismus zusammenzubringen und sogar Potenziale für eine Verlängerung nach Krakau und Leipzig zu prüfen. In einem ersten Workshop im Mai dieses Jahres, organisiert durch den wegebund, wurde bereits breites Interesse aus Behörden, Tourismuswirtschaft und Wissenschaft für das Projekt signalisiert.

Ob eine Machbarkeitsstudie beauftragt und betreut werden kann, entscheidet sich in den nächsten Monaten, wenn die neue Staatsregierung ihr Programm vorstellen und der Sächsische Landtag den nächsten Doppelhaushalt verabschieden wird.

Hinweis: Ursprünglich war eine Übergabe des Offenen Briefes am Ministerpräsident Michael Kretschmer geplant, der jedoch kurzfristig verhindert war und nicht teilnehmen konnte.

Teilnehmende am Presse-Termin:

Politik und Verwaltung Sachsen

- Ministerpräsident Michael Kretschmer, Sächsische Staatsregierung, direkt gewählter Abgeordneter für den Wahlkreis Görlitz 2 – *kurzfristig abgesagt*
- Landrat Dr. Stephan Meyer, Landkreis Görlitz, Präsident des Landestourismusverband Sachsen
- Dezernent Thomas Rublack, Landkreis Görlitz
- Baubürgermeister Heiko Nowak, Stadt Bautzen
- Oberbürgermeisterin Kathrin Uhlemann, Stadt Niesky, 1 Vorsitzende wegebund
- Frank Kutzner, Geschäftsführer wegebund
- Birgit Lies, Referentin wegebund

Zusammenarbeit Polen und Niederschlesien

- Zygmunt Waroch, Leiter Regionalbüro der Woiwodschaft Niederschlesien in Dresden
- Małgorzata Sokolowska, Stadtverwaltung Zgorzelec, Wirtschaftsreferentin

Tourismus und Verbände Sachsen

- Olaf Franke, Geschäftsführer Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
- Oliver Herberg, Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH, Projektmanager Tourismusmarketing
- Jörg Daubner, Vorsitzender Tourismusverein Görlitz
- Konrad Krause, Geschäftsführer ADFC Sachsen
- Janine Häser, Referentin für Radtourismus, Regionalmanagement Bett + Bike für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, ADFC Sachsen
- Dirk Weißbach, Teamleiter Fachaufgaben, Landestourismusverband Sachsen

Pressekontakt:

Frank Kutzner, Geschäftsführer / post@wegebund.de / 0351 271 841 70

Pressemappe zum Termin:

<https://daten.wegebund.de/index.php/s/kfkGYnpogDXWcKK>